

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. März 2023

Stromversorgung in unserer Gemeinde,

Energie- und Netzinformationen durch die Netze BW

Herr Schlegel und Herr Einsiedler von der Netze BW berichteten dem Gemeinderat, dass das Stromnetz der Netze BW in den nächsten Jahren massiv ausgebaut werden muss, um den Zubau von erneuerbaren Energien, wie z.B. Photovoltaikanlagen, sowie die zunehmende Nutzung von Wärmepumpen und E-Fahrzeugen ausreichend mit Strom zu versorgen.

Aus dem Gemeinderat wurde gefragt, warum trotz des Ausbaus von Windkraft- und PV-Anlagen immer wieder Strom aus dem Ausland eingekauft werden muss? Herr Schlegel begründet dies damit, dass es in Deutschland zu wenig Stromleitungskapazität von Norden nach Süden gibt und daher der Windstrom nicht im erforderlichen Ausmaß von der Küste nach Süddeutschland transportiert werden kann. Der Bau von neuen Stromleitungen ist ein sehr langwieriger, teurer und bürokratischer Prozess.

In Deilingen möchte die Netze BW in den nächsten Jahren Erdkabel zur Verstärkung des Netzes verlegen. In unserer Gemeinde sind 131 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 4,14 MW und einer jährlichen Einspeisung von 3.166 MWh installiert. 4,6% der zugelassenen Kraftfahrzeuge sind E-Fahrzeuge, bzw. Hybrid-Fahrzeuge. 20% des Gesamtverbrauchs an Strom pro Jahr werden durch örtliche Photovoltaikanlagen ins Netz eingespeist. Die Netze BW hat in Deilingen 50 km Leitungen verlegt. In der Plettenbergstraße plant die Netze BW den Bau einer neuen Umspannstation, um den zunehmenden Strombedarf decken zu können.

Im Jahr 2021 betrug die Ausfallzeit für alle Netzkunden in Deilingen im Durchschnitt 7,91 Minuten. Im Jahr 2022 sank dieser Wert auf 0,97 Minuten. Durchschnittlich ist ein Kunde alle 4,5 Jahre von einer Stromstörung betroffen. Ursächlich für Stromstörungen sind v.a. Naturereignisse, wie Stürme, Gewitter, Schneebruch, aber auch Erd- und Baggerarbeiten. 96% der Zählerstände aller Abnahmestellen in Deilingen werden mittlerweile digital an die Netze BW übermittelt.

Bau einer barrierefreien Bushaltestelle An der Steig

Vorstellung der Entwurfsplanung mit Varianten

Herr Dipl. Ing. Karl Hermle vom Planungsbüro Hermle aus Gosheim stellte 3 Varianten für den Bau der Bushaltestelle vor. **Die Variante 1 sieht den Bau der Bushaltestelle** zwischen dem Steiggraben und dem bituminös befestigten Weg oberhalb der Hauptstraße, etwa auf Höhe der Einmündung des Fichtenweges vor. Diese Variante hat den Vorteil, dass die Bushaltestelle etwas abseits von der viel befahrenen Straße An der Steig gebaut wird und somit sicherer für die Schüler- und Fahrgäste ist. Die Anfahrt der Haltestelle erfolgt über die Straße An der Steig, rechts abbiegend in die Überfahrt des Steiggrabens zum befestigten Weg, weiter zur Bushaltestelle. Die Ausfahrt erfolgt über die Hauffstraße zur Straße An der Steig. Die Bushaltestelle dient dazu, den Bewohnern im Bereich An der Steig, Schnelling und Wohngebiet Nachtweide eine ortsnahe Anbindung zum ÖPNV anzubieten. Die erwartenden Kosten für den Bau der Bushaltestelle betragen ca. 200.000 €. Vom Land Baden-Württemberg erhält die Gemeinde eine pauschalierte Förderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz in Höhe von 119.952 €. Die Bushaltestelle soll im

Zeitraum 2023/2024 gebaut werden. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig für den Bau einer barrierefreien Bushaltestelle An der Steig nach der Ausführungsvariante 1 und beauftragte die Verwaltung die Ausschreibung der Bauleistungen vorzunehmen.

Kurzbericht zur öffentlichen Wasserversorgung im Jahr 2022

Das Jahr 2022 war mit einer Gesamtniederschlagsmenge von 665 mm ein regenarmes Jahr. 63% des abgegebenen Trinkwassers wurden aus der Teichquelle, der Hesselbohlquelle und den Kuchenquellen entnommen. Rund 37% des Wassers wurden vom Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe zugekauft. Insgesamt wurden 80.315 m³ Wasser an die Kunden abgegeben. Im Jahr 2022 wurden 6 Rohrbrüche repariert, der Wasserverlust lag bei 7%. Die Wasserhärte beträgt 13,2°dH (Härtebereich 2, mittel).

Die Wasserversorgung der Gemeinde Deilingen wird seit 40 Jahren von unserem Wassermeister, Herrn Stefan Weiss, sehr fachkundig und zuverlässig betreut.

Alle nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung entnommenen Wasserproben haben die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte deutlich unterschritten. Die Wasseraufbereitung (aus Quellwasser wird Trinkwasser) erfolgt mittels einer Ultrafiltrationsanlage.

Im Jahr 2023 muss die Quelfassung der vorderen Kuchenquelle erneuert werden, weil Wurzeln von benachbarten Bäumen in die Quelfassung eingewachsen sind. Die Quelfassung liegt auf einem privaten Waldgrundstück, das die Gemeinde erwerben möchte.

Bericht über die Förderung der Jugendlichen in unseren Vereinen und Organisationen im Jahr 2022

Jährlich unterstützt die Gemeinde Deilingen die Vereine und Organisationen mit einem Betrag von 5.000 €, speziell für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 219 Kinder (Vorjahr 221 Kinder) in den Vereinen und Organisationen betreut. Pro betreutem Kind/Jugendlichen erhalten die Vereine einen jährlichen Betrag von 22,83 € von der Gemeinde.

Bericht über die Arbeit des Bauausschusses zur Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle

Der Gemeinderat entschied sich für die Bodenbeläge in den Umkleidekabinen, im Betreuungsraum für die Grundschüler, sowie im Regieraum in der Farbe grün mit einer Stärke von 2,5 mm (Material Linoleum) auszuführen. Der Sportboden in der Halle wird in der Farbe taubenblau RAL 5014 zur Ausführung kommen.

Der Unterbau des Sportbodens bleibt erhalten, nur die Oberfläche wird erneuert.

Vergabe von Bauleistungen zur Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle

Für das Gewerk Bodenbeläge Linoleum sind 3 Angebote eingegangen. Der Gemeinderat nahm das wirtschaftlichste Angebot der Firma Schwarz aus Albstadt-Margrethausen zur Angebotssumme von 20.851,78 € brutto an.

Für das Gewerk Außenanlagen sind 4 Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Berger aus Meßstetten zur Angebotssumme von 128.222,21 € brutto abgegeben, welches der Gemeinderat für die Gemeinde Deilingen annahm.

Beide Gewerke liegen unterhalb des berechneten Kostenrahmens.

Ergänzung der Außenspielgeräte für die 4. Kindergartengruppe in der Grundschule

Die Außenspielgeräte für die 4. Kindergartengruppe in der Grundschule wurden geliefert und werden in diesen Tagen von den Mitarbeitern des Bauhofs aufgestellt. Neben der bereits vorhandenen Schaukel mit Kletterturm wird ein Spielhaus, ein Sandkasten mit Sonnensegel und ein Trampolin für die Kinder aufgestellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Verschiedenes

wird aus der Mitte des Gemeinderats darauf hingewiesen, dass eine bestehende Lichtkuppel in der Umkleidekabine der Männer in der Sporthalle undicht ist. Der Vorsitzende dankt für den Hinweis und lässt den Sachverhalt prüfen.